

Zugeschickt durch Österreichische Post



Ausgabe 12 ■ 11/2019

Pfarrblatt

Pfarre zum Heiligen Florian in Rettenegg



Liebe Pfarrangehörige und Freunde unserer Pfarre!

Ideensammlung für die Weihnachtszeit

*Sag öfters Danke;
lies ein gutes Buch;
füttere die Vögel,
wenn es draußen kalt ist;
ruf deine Mutter an;
sei nett zu deinen Nachbarn;
beobachte die Wolken;
rede wenig;
streichle die Katze;
hör gute Musik;
tu deine Pflicht;
sprich ein Gebet;
beschenke andere;
entschuldige dich,
wenn du anderen weh getan hast;*



*geh spazieren;
bewundere die Landschaft;
fahre vorsichtig;
lies die Bibel;
übersieh die Fehler der anderen;
zünde eine Kerze an;
besuche einen Kranken;
schreib ein Brief;
spende Lob;
geh zur Kirche.*

(Verfasser unbekannt)

**Ich wünsche Ihnen, dass ein gutes Erleben
der Weihnachtszeit in Ihnen den Geschmack
am schönen Leben stärken möge.**

*Ihr Pfarrer
Irenäus Lewandowski*

Liebe Pfarrgemeinde!

Erlauben Sie mir, einige Fragen zu stellen. Sind Sie glücklich? Ich meine jetzt nicht ein vorüberziehendes Glücksgefühl, vielleicht hervorgerufen durch schnelle Lustbefriedigungen und Vertröstungen der Welt, ich meine vielmehr eine tief in Ihnen liegende Dankbarkeit und Freude am Leben. Sind Sie glücklich in Ihrem Leben? Warum überhaupt diese Frage? Jeder ist rundum versorgt, keiner leidet bei uns Mangel, keiner hungert und friert. Doch die Dankbarkeit und Freude, nach welcher ich frage, entspringt keinem oberflächlichen Versorgt-



Sein, nein, diese Freude kommt tief aus dem Herzen heraus und ist den wankelmütigen Gemütsgeinnungen und vielschichtigen Leiderfahrungen nicht unterworfen.

Weihnachten naht. In stiller Nacht, verborgen vom weltlichen Getriebe, wurde ein Kind geboren. Messias, Retter der Welt, Friedensfürst genannt, vorausverkündet von den Propheten, herbeigesehnt von einer geplagten Menschheit und hineingeboren in das leidende Menschengeschlecht unserer Welt. Bin ich wirklich

glücklich, oder sehne ich mich auch nach dem Messias, nach dem Retter der Welt, nach dem Friedensfürst? Wurde der Gottessohn nicht für uns alle geboren, für dich, für mich, für die ganze Menschheit, um von leidbringenden Sünden zu befreien, um von Bedrängnis, Krankheit und Tod zu erlösen? In der Gottesgeburt – Gott geboren im menschlichen Fleisch – liegt das unauslotbare Geheimnis der tiefgründigen Freude und Dankbarkeit unseres Lebens.

Ich wünsche uns kein oberflächliches Weihnachtsfest, an dem wieder unser inneres Un-erlöstsein spürbar wird, ich wünsche uns ein echtes Weihnachtsfest in unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Kirchen, sodass wir voll Freude ausrufen können: Jesus unser Retter ist da!

Elisabeth Braunstein

Außenfenstersanierung

Noch vor den kommenden Wintermonaten wurden alle Außenfenster des Pfarrhofes saniert.

Diese Arbeit war für heuer nicht geplant, doch sie war dringend notwendig.

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Rettenegg

Unser Pfarrblatt liegt ab 2020 zur freien Entnahme in der Kirche auf!

Das letzte Mal erhalten Sie das Pfarrblatt auf dem Postweg.

Ab 2020 werden wir das dreimal im Jahr erscheinende Pfarrblatt nur mehr in der Kirche am Schriftenstand zur freien Entnahme auflegen. Nützen Sie unsere Pfarr-Homepage, um in die

aktuelle Gottesdienstordnung, in die Terminübersicht im Pfarrverband und natürlich in die digitale Ausgabe unseres Pfarrblattes einzusehen.

*Für den PGR
Elisabeth Braunstein*

Kanzleistunden

Frau Maria Posch

Freitags, 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon /Fax: 03173 / 8291

E-Mail: rettenegg@graz-seckau.at

Hl. Messen können während der Kanzleistunden bezahlt werden.



SPRECHSTUNDEN

der Kirchenbeitragsstelle
in Weiz, Weizberg 13

Montag – Freitag

08.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 0316 / 80 310



Liebe Pfarrbevölkerung, liebe Leserinnen und Leser!

Ist er nicht viel zu schnell vergangen, der Sommer mit seinen warmen Tagen und den lauen Abenden? Klingt sie noch nach, die guten Gespräche mit Freunden oder so manch versöhnende Worte? Ist noch etwas zu spüren von der Erholung, die der ersehnte Urlaub brachte? Und der Herbst: Entsprach die Ernte der Saat? Das Erntedankfest: Ein aufrichtiger Dank oder nur schönes Brauchtum? Jedenfalls ist sie nun da, die kalte und ungemütliche Zeit mit den langen Abenden, an denen ein warmer, heimeliger Platz Geborgenheit verspricht – und somit auch der Advent. Nur noch ein paar Wochen und es wird Weihnachten gefeiert. Der verlockende Duft nach allerlei süßem Gebäck, der Duft nach Weihrauch, Adventlieder



und das sanfte Licht der Kerzen am Adventkranz wecken so manch selbige Kindheitserinnerung. Weihnachtsmärkte, überschwänglich dekorierte Geschäfte und ein schier unendliches Angebot an Konsumartikeln versprechen laut Werbung Freude für die Liebsten und ein gelungenes Fest. Das Herannahen von Weihnachten riecht man, sieht und hört man überall, aber wie ist es mit dem Fühlen? Hektik, Konsumzwang, Überfluss – oder doch Liebe, Freude und innerer Frieden? „*Siehe, ich verkünde euch eine große Freude...*“

Wahre Weihnachtsfreude und Frieden wünsche ich allen Leserinnen und Lesern.

Brigitte Ziegerhofer

Erntedanksonntag – Trachtengewandsonntag

Kaum ein anderes Fest ist mit so viel ländlichem Brauchtum verbunden wie das Erntedankfest. In unserer Pfarre ist es nun seit einigen Jahren Brauch, diesen Sonntag in Tracht zu begehen.

Die Eingangstüren und der Altarraum waren wieder mit Erntegaben geschmückt. Die Bewohner vom „Unteren Reithgraben“ und vom „Sticklberg“ sorgten für das Schmücken der Kirche. Bei kühlem, aber schönem Wetter zogen die Besucher unter den Klängen der Ortsmusik Rettenegg mit unserem Pfarrer und den Ministran-

ten, den Firmlingen mit der Erntedankkrone und Frauen mit einem Bund Kerzen, Brot und Wein sowie die Kinder mit ihren Erntekörbchen und Ährensträußchen feierlich in die Kirche ein.

Durch die musikalische Begleitung der Ortsmusik und den Beiträgen der Kindergarten- und Volksschulkinder durften wir einen sehr schönen Gottesdienst erleben. Nach der heiligen Messe spielte am Kirchplatz die Ortsmusik und es wurde zur Agape mit Brot, Wein und Fruchtsaft geladen.



Erntedank - Schöpfungsverantwortung

Nicht nur wir Christen sagen für die Ernte Dank, auch in anderen Religionen und Kulturen wird seit je her in Form von Festen und Riten für die Ernte gedankt.

Die römisch katholische Kirche feiert das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert nach Christus. Es ist kein offizielles Kirchenfest, und es gibt auch keinen einheitlichen Festtermin, da die Erntezeit in den unterschiedlichen Ländern variiert. In Österreich wird das Erntedankfest im September oder Oktober gefeiert, je nach Art der Landwirtschaft. Wir Christen verstehen Gott als Schöpfer allen Lebens (Genesis 1,1 -2,4) und sind dankbar für die Ernte und die Früchte menschlicher Arbeit, und wir wissen auch, dass wir trotz allen technischen Fortschritts auf gute Wetterbedingungen angewiesen sind. Im Erntedankfest bringen wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck. Gott hat uns die Erde anvertraut, um sie zu bebauen und sie als Grundlage für unsere Nahrung

zu nutzen. Damit haben wir auch die Verantwortung für diese, uns anvertraute Welt – die Schöpfungsverantwortung – deren Bedeutung durch die vermehrten Umweltkatastrophen, durch Klimaveränderung und den Folgen der schonungslosen Ausbeutung der Ressourcen nun immer mehr Menschen bewusst wird.

Aus unserem christlichen Verständnis heraus ist Gott „ein Gott der Liebe“, der immer alle Menschen und nicht nur einige wenige im Blick hat. Die Bibel ruft uns an vielen Stellen zur Solidarität mit den Armen und Benachteiligten auf. So auch im Markusevangelium, wo es heißt: „*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst*“ (Mk. 12,31). Wir sind aufgerufen, ja verpflichtet, mit den Gütern dieser Erde sorgsam umzugehen, um allen Erdenbewohnern ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft.

Am 1. Dezember 2019 lädt die kFB zu Beuschelsuppe und Weihnachtskeksen ein.

08.30 Uhr **Heilige Messe**
und **Adventkranzsegnung**

Der Gottesdienst wird von den Volksschulkindern unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Frau Rosmarie Lackner mitgestaltet.

Die katholische Frauenbewegung freut sich darauf, ihre Gäste nach dem Gottesdienst im Pfarrheim mit Beuschelsuppe und Weihnachtsbäckerei verwöhnen zu dürfen.



Die Firmvorbereitung hat begonnen

Auch heuer wurde die prächtige Erntedankkrone von den Firmlingen gebunden. Stolz durften sie die Krone am Erntedanksonntag in die Kirche tragen.

Für die Tätigkeiten der „Firmungsmutter“ hat sich Ramona Riegler bereiterklärt. Sie wird gemeinsam mit den Jugendlichen und einigen Müttern zwei bis drei Nachmittage frei gestalten. Diese Nachmittage sollen die Gemeinschaft und das Vertrauen zueinander stärken. In diesem Sinne danke ich Ramona herzlich.

Zusätzlich wird Elisabeth Braunstein die Firmlinge wieder einladen, um ihnen den Heiligen Geist etwas näher zu bringen. Ich danke Elisabeth, dass sie mit so viel Freude und Begeisterung den Glauben an Gott weitergibt.

Die Firmung in Birkfeld ist am 31. Mai 2020 um 10.30 Uhr.

Die Firmlinge des Jahres 2020 sind:

Nicolas Riegler | Amelie Kargl
Timo Ziegerhofer | Julian Eichtinger
Raphael Tösch | Elias Riegler
Simon Lurger | Leonie Marberl

Als Thema haben wir uns **„Du gibst mir Rückenwind“** ausgesucht. Denn jeder von uns kann in seinem Alltag etwas göttlichen Rückenwind brauchen, egal, ob es gerade schwierig ist und der Rückenwind einem vorantreiben soll, oder ob es dem Menschen gut geht und der Rückenwind einfach alles, was man anpackt, beflügelt.

„Wohin der Wind uns antreibt, wissen wir nicht.“

Aber wir glauben, dass du, Gott, bei uns im Boot bist“

Angelika Pützfeld



Flohmarkt in unserer Pfarre

Beim diesjährigen Flohmarkt – er findet jedes zweite Jahr statt – konnte man nicht nur Tand und Trödel bestaunen, es gab auch durchaus erstaunlich aktuelle Dinge zu erwerben. Von Geschirr, Gläsern und Vasen aller Art, Heimtextilien, Ziergegenständen, Spielwaren und Bildern bis hin zu Rehrückeln konnte man durch ein bun-

tes Allerlei stöbern. Die katholische Frauenbewegung bereitete einen Kuchentisch sowie Kaffee und Tee.

Durch das sehr kühle Wetter erfreuten sich viele Besucher an den warmen Getränken und genossen bei guter Stimmung Kleingebäck, Kuchen und pikante Brote.

Sternsingeraktion 2020



Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Die Heiligen Drei Könige besuchen Sie in unserer Pfarre am 3. und 4. Jänner 2020.

Ich lade auch heuer wieder alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen dazu ein, sich aktiv an

der Sternsingeraktion zu beteiligen. Sei es als König, Begleiter oder auch als Gastgeber.

Ich bedanke mich schon im Voraus für die tatkräftige Unterstützung!

Wer dabei sein möchte, bitte bei mir melden (Tel.: 0664 3928855).

Helene Eichinger

Rorate

Am **15. Dezember 2019** um **06.00 Uhr** früh feiern wir in unserer Kirche wieder Rorate. **Alle sind sehr herzlich eingeladen, diese Votivmesse mitzufeiern.**

Bitte den **Kirchgang nach Möglichkeit mit einer Laterne** antreten.



Krippenandacht

Auch heuer möchten wir wieder alle Kinder recht herzlich zur **Krippenfeier am 24. Dezember um 15.00 Uhr in unserer Pfarrkirche** einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder möglichst viele Kinder und natürlich auch Erwachsene dazu begrüßen dürfen.

*Das Team der
katholischen
Jungschar*



Gratulation zum 70er



Anlässlich des 70. Geburtstages unseres seit fast 35 Jahren dienenden Mesners und Ministrantenbetreuers Adolf Ziegerhofer wurde nach dem Abendgottesdienst am 12. Oktober 2019 in der Kirche gratuliert. Nach Herrn Pfarrer Le-

wandowski, dem PGR, der katholischen Frauenbewegung und den Ministranten schloss sich auch der Kirchenchor mit einem Lied den Glückwünschenden an.

Herzliche Gratulation von der ganzen Pfarre!



Rettenegg wird immer bunter!

Das Sommerprogramm der Jungschar war heuer wieder kunterbunt. Wie bereits im Vorjahr bemalten wir auch heuer wieder einige Bankerl. Ein großer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister, da er uns heuer wieder vier Stück zur Verfügung stellte. Dieses Jahr lautete das Motto „Die vier Jahreszeiten“. Zu bewundern sind die Kunstwerke unserer Kinder rund um unseren großen Springbrunnen. Ein Bankerl stellte uns die Pfarre zur Verfügung, welches wir dann beim Pfarrfest versteigerten. Wir gratulieren Herrn Franz Geßlbauer zu seinem „Lieblingsplatzl-Bankerl“ und hoffen, dass er

ein paar gemütliche Stunden darauf verbringen wird. Danke an die gesamte Pfarrbevölkerung für die rege Teilnahme an der Versteigerung, wobei die Jungschar eine Spende von 403,51 Euro erhielt. Vergelt´s Gott!

Da diese Aktion bei der Bevölkerung sehr großen Anklang fand, erhielten wir sehr viele Aufträge und mussten einen zweiten Maltag einlegen.

Falls noch jemand stolzer Besitzer eines solchen Kunstwerkes werden möchte, würden wir uns über weitere Aufträge freuen.



„Lieblingsplatzl-Bankerl“ und Trostpreise beim Pfarrfest

Grillnachmittag im Reith-Graben

Am 12. August wanderten wir gemeinsam in den Reith Graben zum alten Haus der Familie Gruber/Lurger. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Spielen, Singen und Baden im etwas kühlen Reithbach. Am Abend gab es

ein Lagerfeuer mit Grillwürstel, für welche wir uns beim RFK recht herzlich bedanken möchten. Mit Getränken wurden wir von Frau Wedl versorgt. Danke! Für die katholische Jungschar
Helene Eichtinger

JOHANN WEBER
ALTBISCHOF VON GRAZ-SECKAU

5. 10. 2019

Gruß G. Gott!

Danke für Ihren lieben
Gruß!

Ihr Pfarrblatt gefällt mir
hervorragend mit Hilfe
vieler Personen, in der
Vielfalt unseres Lebens
den Nutzer des Glaubens
festzumachen.

Gott behüte Sie!

Mein Beileid für den Herrn
Opferer zum Sterben seines
Vaters!

Hr
+ Johann Weber

Liebe Eltern und Freunde der Ministranten!

In der Herbstausgabe des Rettenegger Pfarrblattes gibt es von unserer Seite auch wieder einiges aus den vergangenen Monaten zu berichten. Wie es bei uns schon alter Brauch ist, bitten wir Buben aus der Reihe der Erstkommunikanten, sich für den Ministrantendienst zu entscheiden. Zu unserer großen Freude erklärten sich wieder drei Buben bereit, in den Ministrantendienst einzutreten.

Es sind dies: David Pusterhofer, Jonas Ziegerhofer und Max Lurger.

Wir wünschen den Neueinsteigern viel Ausdauer beim anstehenden Ministrantendienst und, dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen.

Zu den jährlichen Erlebnissen in den Sommermonaten gehörten, außer den besonderen Feier-



tagsdiensten, auch das Zeltlager der Ministranten und der Ministranten Dekanatstag.

Beim Zeltlager konnten wir uns endlich wieder einmal über Schönwetter freuen und die Tage und sehr langen Nächte am Lagerfeuer richtig genießen. An dieser Stelle möchte ich mich wie-



der bei den ehemaligen Ministranten für die Zeltlageraufsicht recht herzlich bedanken.

Auch beim Dekanatstag in Strallegg, als kein Taxifahrer zu Verfügung stand, sprangen ein Vater und ein Opa unserer Ministranten in die Bresche und brachten unsere Buben zum Dekanatstreffen. Ein herzliches Vergelt ´s Gott dafür. Bei den Bewerbungen am Dekanatstag waren unsere Ministranten, unter der Führung ihres Oberminist-

ranten Nico Ziegerhofer, mit dem Sieg beim Geschicklichkeitsbewerb und den Plätzen 2 und 9 beim Fußballturnier sehr erfolgreich.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Eltern und Freunde der Ministranten für die tolle Unterstützung unserer Anliegen möchte ich diesen kleinen Rückblick schließen.

*Euer Mesner
Adolf Ziegerhofer*

Einladung zum Einkehrtag mit den Franziskanern

Am **14. Dezember 2019** findet in unserer Pfarrkirche wieder ein **Einkehrtag** mit Pater Ariel Kucia, OFM, aus dem Kloster Maria Lankowitz statt.

17.00 Uhr: **Beichtgelegenheit**

18.00 Uhr: **Eucharistiefeier**

anschließend

nochmals Beichtgelegenheit

**Alle Gläubigen sind dazu
herzlich eingeladen!**



Nikolausaktion der Pfarre

Wir kommen **am Donnerstag,
den 5. Dezember 2019, ab 14.00 Uhr.**
**Bitte um rechtzeitige Anmeldung
unter 0664 / 58 13 767.**



Adventkranzaktion 2019

Das **Kranzbinden** beginnt am **Mittwoch, den 19. November 2019**.

Das **Schmücken** der Kränze findet am **Sonntag, den 24. November 2019** und am **Montag, den 25. November 2019** statt.



Der **Verkauf** ist täglich **ab 25. November 2019** von **13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**.

Außer den angegebenen Verkaufszeiten steht Elisabeth Braunstein zur Verfügung!

Reisigspenden bitte ab 17. November 2019 zum Pfarrheim bringen.

DANKE!

Margret Löffler

Unser Pfarrfest

Das Pfarrfest 2019 konnten wir wieder bei angenehmem Wetter rund um unsere Kirche feiern. Nach der heiligen Messe, zelebriert von Herrn Pfarrer I. Lewandowski, und der musikalischen Gestaltung durch den Theaterchor, unter der Leitung von „Jonny“ Ziegerhofer, verwöhnte die Ortsmusik Rettenegg die Besucher mit wunderbaren Klängen. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und die „Rostigen Sieben“ begeisterten die Besucher am Nachmittag mit ihren Darbietungen. Für die Kinder standen diesmal zwei Hüpfburgen bereit; Kinderschminken, Malen und Basteln sowie Dosenschießen begeisterten ebenso wie die Zuckerwatte. Eine Besonderheit beim heurigen Pfarrfeste war die Vorstellung der neuen Ortschronik durch unseren Herrn Bürgermeister Johann Ziegerhofer

und die von ihm durchgeführte Gästeehrung. Die Kinder der Jungschar gaben eine von ihnen gestaltete Gartenbank zur Versteigerung frei und stellten zwei von ihnen gemalte Bilder als Trostpreise zur Verfügung.

Der Pfarrgemeinderat freut sich sehr, dass es wieder gelungen ist, Besucher von nah und fern für das Fest begeistern zu können und durch das Mitwirken von vielen, vielen freiwilligen und fleißigen Helfern den Besuchern einen schönen Nachmittag zu bereiten.

An dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an alle Besucher und an alle Mitwirkenden.

*Für den PGR
Brigitte Ziegerhofer*



Wallfahrten mit Anna Spreitzhofer

Im Mai 2019 unternahm Frau Spreitzhofer mit einer kleinen Schar Retteneggerinnen und Retteneggern eine Wallfahrt nach Wien-Liesing. Die Pfarrkirche ist Maria, „Mutter der Göttlichen Gnade“ und dem Hl. Servatius geweiht. Die ursprüngliche „Servatiuskirche“ wurde bereits 1432 bis 1446 erbaut. Sie wurde während der Türkenbelagerungen jeweils zerstört und wieder aufgebaut. Im zweiten Weltkrieg wurde die Kirche völlig zerbombt, nur das Marienbild und die damals einzige Glocke überstanden die Zerstörung. Sie befinden sich in der heutigen Kirche, welche von 1952 bis 1955 erbaut wurde.

Im September führte die Wallfahrt nach Wildalpen, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Gottesmutter“ im kleinen Ort Wildalpen ist der Heiligen Barbara geweiht. Nach dem Gottesdienst ging es weiter auf das Hochkar und Lunz am See. Von dort wurde die Heimreise angetreten.



„Mini Fußwallfahrt“

Unsere Mini-Fußwallfahrt von Gußwerk nach Mariazell fand am Sonntag, den 8. September 2019 statt. Das Wetter war gut, und so konnten wir von Gußwerk nach Mariazell und den Rückweg zu Fuß machen.

Die Pontifikalmesse zum Patrozinium Mariä Geburt feierte Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch aus Freiburg.

Zur Aufführung kam die „Messe in G-Dur“ von Franz Schubert. Die musikalische Umsetzung übernahmen das große Sinfonieorchester „Ensemble ConFuoco Bietigheim“, das Blechbläserensemble „Sine nomine“ sowie der „Projektchor Mariazell 2019“.

Max Gruber



Hausbesuche unseres Herrn Pfarrers



Am Freitag, den **21. Dezember 2018**, wird unser Herr Pfarrer I. Lewandowski wieder immobile und kranke Menschen in unserer Pfarre besuchen, um ihnen den Empfang der heiligen Sakramente zu ermöglichen.

Alle, die einen Hausbesuch wünschen, mögen sich bitte bei Frau Margret Löffler melden.

**Telefon: 03173 / 8321
oder 0664 / 58 13 767**

Unsere Wettermessen

Die alljährlich am Schafriegel stattfindende Wettermesse, welche von der Berg- und Naturwacht organisiert wird, musste heuer wegen der schlechten Witterung in die Kirche verlegt werden. Da bereits viele Tassen köstlichen Kleinbäckes vorbereitet waren, wurden diese, sozusagen als Trostpflaster, nach der heiligen Messe den Kirchenbesuchern angeboten.

Anstelle der Pfaffmesse wurde heuer ein neues Wetterkreuz gesegnet. Die Familien Kroisleitner (vlg. Rennbauer), Spreitzhofer (vlg. Vorderer

Schlöglbauer) und die Familie Löffler (vlg. Hinterer Schlöglbauer) ließen von Herrn Gerhard Schweighofer ein neues Wetterkreuz errichten.

Am Aufstellungsort befanden sich seit Generationen drei Wetterkreuze, welche bereits arg verfallen waren.

Im Rahmen einer Bergmesse wurde nun das neue Kreuz von Msgr. Anton Schneidhofer gesegnet. Die Berg- und Naturwacht sorgte nach der Messe für Essen und Trinken.



Terminvorschau

Sonntag, 01. Dezember 2019	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung , anschl. Beuschelsuppe und Kekse
	14.00 Uhr	Barbaramesse in St. Kathrein/H.
Sonntag, 08. Dezember 2019	08.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 12. Dezember 2019	15.00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim
Samstag, 14. Dezember 2019		Einkehrtag mit Pater Ariel OFM
	17.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 15. Dezember 2019	06.00 Uhr	Rorate - Gottesdienst
Dienstag, 24. Dezember 2019	15.00 Uhr	Krippenandacht der Kinder
	21.00 Uhr	Christmette - Heiliger Abend
Mittwoch, 25. Dezember 2019	08.00 Uhr	Feierliches Hochamt - Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn
Donnerstag, 26. Dezember 2019	08.00 Uhr	Heilige Messe - Stephanitag
Dienstag, 31. Dezember 2019	17.30 Uhr	Heilige Messe - Silvester
Mittwoch, 01. Jänner 2020	08.00 Uhr	Festmesse - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
Montag, 06. Jänner 2020	08.00 Uhr	Festmesse - Hl. 3 Könige - Hochfest der Erscheinung des Herrn

Die Gottesdienstordnung liegt am Schriftenstand in der Kirche auf
und ist im Internet unter www.retteneegg.at/pfarre abrufbar.



SINGT DEM HERRN EIN NEUES LIED,
SINGT DEM HERRN,
ALLE LÄNDER DER ERDE!

SINGT DEM HERRN UND PREIST SEINEN NAMEN,
VERKÜNDET SEIN HEIL VON TAG ZU TAG!
ERZÄHLT BEI DEN VÖLKERN VON SEINER HERRLICHKEIT,
BEI ALLEN NATIONEN VON SEINEN WUNDERN!

DENN GROSS IST DER HERR UND HOCH ZU PREISEN,
MEHR ZU FÜRCHTEN ALS ALLE GÖTTER.
ALLE GÖTTER DER HEIDEN SIND NICHTIG,
DER HERR ABER HAT DEN HIMMEL GESCHAFFEN.

HOHEIT UND PRACHT SIND VOR SEINEM ANGESICHT,
MACHT UND GLANZ IN SEINEM HEILIGTUM.
BRINGT DAR DEM HERRN,
IHR STÄMME DER VÖLKER,
BRINGT DAR DEM HERRN LOB UND EHRE!

BRINGT DAR DEM HERRN DIE EHRE SEINES NAMENS,
SPENDET OPFERGABEN UND TRETET EIN IN SEIN HEILIGTUM!
IN HEILIGEM SCHMUCK WERFT EUCH NIEDER VOR DEM HERRN,
ERBEBT VOR IHM, ALLE LÄNDER DER ERDE!

VERKÜNDET BEI DEN VÖLKERN:
DER HERR IST KÖNIG.
DEN ERDKREIS HAT ER GEGRÜNDET,
SODASS ER NICHT WANKT.
ER RICHTET DIE NATIONEN SO, WIE ES RECHT IST.

DER HIMMEL FREUE SICH, DIE ERDE FROHLOCKE,
ES BRAUSE DAS MEER UND ALLES, WAS ES ERFÜLLT.

ES JAUCHE DIE FLUR UND WAS AUF IHR WÄCHST.
JUBELN SOLLEN ALLE BÄUME DES WALDES
VOR DEM HERRN, WENN ER KOMMT,
WENN ER KOMMT, UM DIE ERDE ZU RICHTEN.
ER RICHTET DEN ERDKREIS GERECHT
UND DIE NATIONEN NACH SEINER TREUE.

PSALM 96

